Pressemitteilung

Neuer Vorstand der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschland gewählt

30. Oktober 2008 / 1. Cheschwan 5769

Die Orthodoxe Rabbinerkonferenz Deutschland hat einen neuen Vorstand: Im Rahmen der turnusmäßigen zweitägigen Mitgliederversammlung, die heute Nachmittag in Köln zu Ende ging, wurde ein dreiköpfiger Vorstand gewählt. Ihm gehören der Dortmunder Gemeinderabbiner Avichai Apel, der neue Kölner Gemeinderabbiner Yaron Engelmayer und Gemeinderabbiner Yitshak Ehrenberg
aus Berlin an.

Die Orthodoxe Rabbinerkonferenz (ORD) Deutschland ist die größte rabbinische Organisation der Bundesrepublik. Sie wurde 2003 gegründet, ihr Sitz ist in Köln. Ziel der ORD ist es, das jüdische Leben in Deutschland gemäß der Halacha zu stärken. Besonderes Augenmerk gilt den aus der ehemaligen Sowjetunion zugewanderten Juden, und den damit zusammenhängenden Fragen, wie die Zugehörigkeit zum Judentum, Kaschrut, Eheschließung, Scheidung und Brit Mila (Beschneidung). Aktuell sind 21 Rabbiner Mitglied der ORD.

„Wir wollen uns in Zukunft verstärkt darum bemühen, das lebendige, moderne und zugleich traditionsbewusste Judentum der jüdischen und nichtjüdischen Öffentlichkeit näher zu bringen", erklärte der Vorstand nach seiner Wahl.

Rückfragen, Interview- und Fotowünsche:
Israel Meller, ORD-Sekretariat, Telefon 0170 40 19 211

ב"ה

Pressemitteilung

ORD
Orthodoxe Rabbinerkonferenz Deutschland
Roonstrasse 50
50674 Köln
Telefon:
+49-(0)221-92156020
Telefax:
+49-(0)221-92156019
+49-(0)3212-1035360
E-mail:
ORDeutschland@web.de
info@ordonline.de
Internet:
www.ordonline.de